

Pressemitteilung 30/2021 | 02.06.2021

Studieninfowoche

Studieren an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Vom 14. bis 18. Juni 2021 informiert die HWR Berlin in einer virtuellen Studieninfowoche über ihr Studienangebot, es gibt Tipps zur Studienwahl, Bewerbung und Antworten auf Fragen rund ums Studium.

Das Abitur in der Tasche und nun? In der virtuellen Woche der Studienorientierung vom 14. bis 18. Juni 2021 können sich Studieninteressierte kostenlos und ohne vorherige Anmeldung per Livestream oder Video über das Studienangebot der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) informieren.

Fünf Tage, fünf Themenschwerpunkte und Antworten auf alle Fragen rund ums Studium in über 60 Bachelor-, Master-, MBA- und dualen Studiengängen warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, immer in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Studienbüros, vom Studierendenservice, vom Studierendenwerk Berlin, Professor*innen und Studierende stellen die Studiengänge vor, erklären, wie ein Studium abläuft, und geben praktische Tipps, worauf es bei der Bewerbung ankommt.

Themenschwerpunkte sind:

- **Montag, 14. Juni 2021**
Wirtschaftswissenschaften, Duale Studiengänge, Auslandssemester
- **Dienstag, 15. Juni 2021**
Öffentlicher Dienst: Verwaltung, Recht, Informatik, Sicherheit und Justiz
- **Mittwoch, 16. Juni 2021**
Recht
- **Donnerstag, 17. Juni 2021**
Informatik und IT
- **Freitag, 18. Juni 2021**
Bachelor-, Master- und weiterbildende Studiengänge

Das Angebot richtet sich an alle, die sich bereits für ein Studium entschieden haben, und auch an Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht sicher sind, welcher Studiengang der richtige für sie ist. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind ebenfalls herzlich willkommen zur Studieninformationswoche.

Die HWR Berlin bietet verschiedene Studienmöglichkeiten und -formate an, passend zu individuellen Lebenssituationen und Voraussetzungen: Es gibt Vollzeit-, duale und berufsbegleitende Studiengänge. Mit über 11 500 Studierenden ist die HWR Berlin eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung.

Bewerbungsfristen variieren je nach Studiengang und Fachsemester. Für einen Studienstart zum Wintersemester 2021/22 müssen Erststudierende ihre

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Bewerbung in der Regel bis 31. Juli 2021 einreichen. Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober 2021, Lehrveranstaltungen starten am 18. Oktober. Vor Semesterbeginn werden wirtschaftsmathematische Vor- und Brückenkurse angeboten.

- [Programm und Links zur Studieninformationswoche](#)
- [Bewerbungsfristen auf einen Blick](#)
- [Studium an der HWR Berlin auf einen Blick](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de